



Externe und interne Stellenausschreibung

Das **Polizeipräsidium Koblenz** bietet zum **1. August 2026** zwei **Ausbildungsstellen zur / zum Fachinformatikerin /Fachinformatiker (m/w/d)** – Fachrichtung Systemintegration – an.



Starttermin:
1. August 2026
Bewerbungsfrist:
12. September 2025



Wochenarbeitszeit:
39 Stunden



TVA-L BBiG:
ab 1236,82 €

Im Polizeipräsidium Koblenz sorgen ca. 2.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Sicherheit der Bevölkerung im nördlichen Rheinland-Pfalz. Sie können uns bei dieser wichtigen Aufgabe unterstützen!

Als Fachinformatikerin bzw. Fachinformatiker für Systemintegration sorgen Sie dafür, dass die IT-Technik reibungslos funktioniert. Sie planen und konfigurieren Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik, wie beispielsweise vernetzte Systeme aller Hard- und Softwarekomponenten. Als „Dienstleister im eigenen Haus“ richten Sie diese Systeme ein und betreiben und verwalten sie. Ebenso gehören zu Ihren Aufgaben die fachliche Beratung und die Schulung der Anwender sowie die Einweisung in die neuen Systeme. Darüber hinaus werden Sie beim Auf- und Abbau der technischen Infrastruktur bei polizeilichen Großeinsätzen (z.B. Nature One, Rock am Ring) eingesetzt. Schon in der Ausbildung werden Sie an diese Aufgaben und Tätigkeiten herangeführt. Die Ausbildung zur Fachinformatikerin bzw. zum Fachinformatiker dauert drei Jahre. Die beruflichen Kenntnisse und Fertigkeiten werden im Unterricht der Berufsschule sowie im entsprechenden Sachbereich des Polizeipräsidiums Koblenz vermittelt.

Weitere Informationen zum Ausbildungsberuf zur Fachinformatikerin bzw. zum Fachinformatiker für Systemintegration können unter www.karriere.rlp.de in der Rubrik „Nach der Schule“ unter dem jeweiligen Berufsfeld bzw. dem jeweiligen Berufsbild abgerufen werden.

Ihr Profil:

- erfolgreicher Sekundarabschluss I (mittlere Reife) oder ein vergleichbarer Schulabschluss
- gute Noten in den Fächern Mathematik, Englisch und Physik
- gutes mathematisches Verständnis und logisches Denkvermögen
- Interesse an Datenverarbeitung und Informatik

- Engagement und Leistungsbereitschaft
- technisches Verständnis
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zu einer Sicherheitsüberprüfung der Stufe 1 nach dem Landessicherheitsüberprüfungsgesetz (LSÜG)

Wir bieten Ihnen:

- eine hochwertige Ausbildung im Bereich des öffentlichen Dienstes
- individuelle Unterstützung durch motivierte und erfahrene Ausbilderinnen und Ausbilder
- ein vielfältiges und interessantes Aufgabenfeld
- eine Ausbildungsvergütung nach dem TVA - L BBiG (1. Ausbildungsjahr 1.236,82 €, 2. Ausbildungsjahr 1.290,96 € 3. Ausbildungsjahr 1.340,61 €), einen Anspruch auf vermögenswirksame Leistungen sowie eine Jahressonderzahlung
- eine Prämie in Höhe von 400,00 € bei erfolgreich abgeschlossener Ausbildung
- 30 Tage Urlaub pro Jahr, Heiligabend und Silvester frei sowie einmalig fünf Tage Arbeitsbefreiung zur Prüfungsvorbereitung
- nach Ausbildungsende die Möglichkeit für Arbeiten im Homeoffice
- Dienstrad-Leasing
- guter Zusammenhalt im Kreis der Auszubildenden mit verschiedenen Aktivitäten
- Nutzung des hauseigenen Fitnessraumes
- gute Übernahme- und Aufstiegschancen nach erfolgreichem Abschluss in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- eine engagierte Jugend- und Auszubildendenvertretung
- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz im Team der Polizei-Familie

Unsere Grundsätze:

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Das Polizeipräsidium Koblenz fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch die Möglichkeit der flexiblen Arbeitsgestaltung.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) bevorzugen wir bei entsprechender Eignung.

Bewerbungen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf und Zeugniskopien des aktuellen Jahres- und des letzten Halbjahreszeugnisses) richten Sie bitte

per E-Mail
im PDF-Format
(max. Gesamtgröße 5 MB, in einer Datei)
an PPKoblenz.PV3-Ausbildungsleitung@polizei.rlp.de

oder

schriftlich
(nur Kopien, Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesendet, sondern nach Abschluss des Verfahrens datenschutzrechtlich vernichtet, Bewerbungsmappen sind entbehrlich)
an das

Polizeipräsidium Koblenz
Referat PV 3
Frau Fischbach
Moselring 10/12, 56068 Koblenz.

Bewerbungs- oder Reisekosten können nicht übernommen werden.

Für telefonische Rückfragen steht Ihnen die Ausbildungsleiterin Frau Fischbach unter der Telefonnummer 0261 103-52350 gerne zur Verfügung.

Koblenz, den 08.08.2025_____

gez.

Jürgen Süs
Polizeipräsident

>>>Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt. Es ist ohne Unterschrift gültig.<<<